

23. Die Binschgauer Wallfahrt

Version Scaphusia

Worte: seit 1800 aus dem Salzburger Land bekannt
Melodie: Gustav Reichardt um 1820 (1797-1884)

5 Die Binsch-gau - er woll - ten wall - fahr - ten geht

8 sie tä - ten ger - ne sin - gen und kunn - ten's nit gar schön Zscha

11 hi zscha - ho zscha - hi - a hi - a ho zscha - hi zscha - ho zscha -

hi - a hi - a ho die Binsch gau - er sind scho wie der do die

14 Binsch gau - er sind scho wie der do jetzt schau fein dass ein je - der je - der je - der

18 je - der sei Rän - ze - le ho sei Rän - ze - le ho

2. |: Die Binschgauer zogen weit vom Heimatland :|
|: sie schauten viele Städte und wurden rings bekannt :|
Zschahi zschaho zschahia-hia-ho Die Binschgauer sind scho wieder do
|: Jetzt schau fein dass ein jeder jeder jeder jeder jeder sei Ränzele ho sei Ränzele ho :|
3. |: Die Binschgauer hatten lange Freud und Not
|: bis hoch des Domes Zinne erglänzt im Abendrot :|
Zschahi...
4. |: Die Binschgauer zogen um den Dom herum :|
|: die Fahnenstang ist brochen sie kunnten nit herum :|
Zschahi...
5. :Die Binschgauer gängen in den Dom hinein:
:die Heil'gen täten schlafen sie kunnten's nit aschrein:
Zschahi...
6. :O heiliger Sankt Florian:
:verschone unsre Häuser zünd lieber andre an:
Zschahi..